

Kurzbeschreibung

Mithilfe einer Mindmap können Ideen und Gedanken zu einem Thema strukturiert und im Zusammenhang dargestellt werden.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schülern üben sich im Ordnen von Gedanken und Inhalten sowie in deren übersichtlicher grafischer Darstellung.

Vorbereitung

Bei dieser Methode ist keine Vorbereitung durch die Lehrkraft notwendig. Ggf. können Plakate oder Overheadfolien zur Verfügung gestellt werden, wenn die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und besprochen werden sollen.

Ablauf

1. Eine Mindmap kann in Kleingruppen oder in Einzelarbeit erstellt werden. Zunächst tragen die Schülerinnen und Schüler in der Mitte das Großthema ein. Dieses sollte möglichst kurz gehalten werden.
2. Ausgehend von der Mitte werden die Unterthemen (Schlüsselwörter) angeordnet, die wiederum durch weiterführende Schlagworte erweitert werden.
3. In einem letzten Schritt wird die Mindmap visualisiert, d. h. es können Bilder und Symbole verwendet werden, um Begriffe anschaulicher zu machen. Auch die Verwendung von Farben kann vorteilhaft sein, um Zusammenhänge deutlich zu machen.

Tipps

Das Erstellen einer Mindmap eignet sich insbesondere für den Einstieg in neue Themenkomplexe, da das Vorwissen aktiviert und der Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler abgefragt werden kann. Eine Mindmap eignet sich aber auch zum Abschluss eines Themenkomplexes. Dann dient sie als Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Mittlerweile gibt es auch kostenlose Programme im Internet, mit denen die Lernenden digital ihre Mindmap entwerfen können.